

Thema: Prater Wien

Autor: - D. SCHREIBER

32 Anzeigen bei der Wiesn: Polizei zieht positive Bilanz

Zwei Raufereien. Vorfälle im „üblichen“ Maße

„Die üblichen Delikte, die man bei Alkoholisierten immer hat, sind vorhanden, aber halten sich sehr in Grenzen“, zieht die Polizei nach der Wiener Wiesn im Prater gegenüber dem KURIER eine „positive Bilanz“. Insgesamt gab es 32 Anzeigen bei dem Event auf der Kaiserwiese, vor allem nach dem Verwaltungsrecht.

Bei „den Amtshandlungen, die in und rund um die Wiesn beziehungsweise eindeutig der Wiesn zuzurechnen sind“, gab es zwei größere Raufereien. Sechs Personen wurden wegen Körperverletzung angezeigt und festgenommen.

Sechs Mal gab es „Anstandsverletzungen“, über die es allerdings von der Polizei „keine näheren Infos“ gibt, was wohl ohnehin besser ist. Drei Personen wurden wegen „aggressiven Verhaltens“, zwei wegen Lärmerregung und zwei weitere wegen diverser Ordnungsstörungen angezeigt.

Auch die Bilanz der Veranstalter nach der zweieinhalb Wochen dauernden Veranstaltung war positiv. Laut deren Angaben habe es einen Besucherrekord mit 350.000 Gästen gegeben.

Nächstes Jahr soll die Wiesn am 21. September beginnen. Wo genau ist allerdings noch unklar. Die neue Grüne Bezirksvorsteherin ist

gegen die Kaiserwiese, wie bisher.

– D. SCHREIBER



Besucherrekord mit 350.000 Gästen aber kaum Zwischenfälle